

Protokoll

über die 13. Sitzung des Orsrates Gestorf am Mittwoch, 13. November 2024 um 19:30 Uhr in der Gaststätte "Krügers", Calenberger Str. 17, 31832 Springe

Teilnehmende:

Ortsbürgermeister

Brezski, Eberhard

Ortsratsmitglieder

Brandhorst-Schmidt, Maren

Estorf, Susanne

Holzmann, Norman

Rasche, Ernst

Von der Verwaltung

Berg, Pascal

zugleich als Protokollführer

Es fehlt entschuldigt

Nagel, Klaus

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Brezski eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Anfragen der Zuhörenden

Die Zuhörenden stellen keine Fragen.

3. Genehmigung des Protokolls über die 12. Sitzung des Orsrates Gestorf am 11. September 2024 - öffentlicher Teil -

Folgender Beschluss wird mit **5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Das Protokoll der 12. Sitzung des Orsrates Gestorf am Mittwoch, 11.09.2024 um 19:30 Uhr - öffentlicher Teil - wird mit nachfolgender, in kursiv gedruckter, Änderung im Beschluss zu TOP 6 genehmigt.

„Der Ortsrat Gestorf beschließt, dass die Stadt Springe sich bei den zuständigen Stellen nicht nur für eine Beseitigung der aktuellen Schwachstellen einsetzt bzw. in Vorleistung geht, sondern auch das Land auffordert, einen Plan zur kontinuierlichen Kontrolle und Pflege der Beeke zu erstellen.“

4. Bericht des Ortsbürgermeisters

Der Bericht des Ortsbürgermeisters ist diesem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

5. Mitteilungen der Verwaltung

Die Verwaltung teilt mit, dass die Anbringung von Tempomesstafeln an den Landesstraßen vorher mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr abgestimmt werden muss. Die Verwaltung bietet auf Wunsch gerne ihre Unterstützung bei diesen Gesprächen an.

6. Vorstellung Projekt „Gemeinschaftszentrum Gestorf“ durch Familie Ahlers

Herr Brezski teilt mit, dass der Ortsrat Gestorf begeistert von dem Projekt „Gemeinschaftszentrum Gestorf“ ist und gibt das Wort an die Familie Ahlers zur Vorstellung des Projektes.

Frau und Herr Ahlers erzählen, dass sich das Gemeinschaftszentrum, eine ehemalige Sparkassenfiliale, in der Calenberger Straße 33 befindet. Geplant sind Veranstaltungen, Kurse (z. B. zu Partnerschaft, Erziehung oder Work-Life-Balance) und offene Treffen. Einmal pro Woche soll ein Nachbarschaftscafé stattfinden. Die Eröffnungsfeier wird am 29.03.2025 stattfinden.

Auf Nachfrage von Herrn Rasche, ob in dem Gemeinschaftszentrum auch Familienfeiern stattfinden können, antwortet Familie Ahlers, dass die Räume multifunktional gestaltet werden und daher grundsätzlich auch für Familienfeiern geeignet sind.

Die Sitzung wird um 19:59 Uhr unterbrochen und um 20:08 Uhr wieder fortgesetzt.

Auf Nachfrage von Herrn Holzmann antwortet Familie Ahlers, dass am Gemeinschaftszentrum vier Parkplätze zur Verfügung stehen.

7. Partizipation der Ortschaften an Erträgen aus Windenergie und Photovoltaik 736/2021-2026

Herr Brezski teilt mit, dass die Ortsteile, welche besonders vom Ausbau von Windenergieanlagen tangiert sind, ab dem 01.01.2025 finanziell partizipieren werden. In einer Vereinbarung wurde zwischen Herrn Gebauer und den Ortsbürgermeistern ausgearbeitet, dass 50 % der städtischen Einnahmen an die Ortsteile weitergeleitet werden. Die Einnahmen dürfen nicht für Pflichtausgaben verwendet werden. Nach Berechnung von Herrn Holzmann könnten dem Ortsrat dadurch in den kommenden Jahren bis zu 50.000 € jährlich zur Verfügung stehen.

Folgender Beschluss wird mit **5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Die beteiligten Ortsräte beschließen:

Dem Abschluss der als **Anlage 1** beigefügten „Vereinbarung über die Überlassung von Mitteln aus der „Akzeptanzabgabe“ und Abgaben nach § 6 Abs. 1 und 4 EEG für Windenergieanlagen an Land und Photovoltaik-Anlagen“ wird zugestimmt.

Die Ortsbürgermeisterin/der Ortsbürgermeister wird ermächtigt, diese Vereinbarung mit der Stadt Springe abzuschließen.

8. Haushalt 2025

8.1 Haushaltsplanberatung 2025 der Ortsräte

**762/2021-
2026**

Folgender Beschluss wird mit **5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat Gestorf beschließt:

1. Es werden 25 % als Budgetrest und 75 % in die Nebenrechnung, der nach Rechnungsabschluss 2024 noch verfügbaren Mittel, übertragen.
2. Aus der Nebenrechnung des Ortsrates Gestorf werden 2.000 Euro für die Maßnahme Bäume auf den Kirchenvorplatz in den Haushaltsplan 2025 eingestellt.

8.2 Information über weitere Haushaltsansätze soweit sie Gestorf betreffen

Herr Brezski stellt die im Haushaltsentwurf enthaltenen Ansätze für Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen in Gestorf vor. Dies beinhaltet u.a. Mittel für die Grundschule, den Spielplatz an der Jahrtausendwende und die Feuerwehr. Seitens der Ortsratsmitglieder gibt es hierzu keine Nachfragen.

9. Diskussion Stadtmobil für Gestorf

Frau Brandhorst-Schmidt stellt das Konzept des Stadtmobils vor. Das Stadtmobil ist ein Carsharinganbieter, welcher in Springe derzeit drei Fahrzeuge betreibt. Die Fahrzeuge befinden sich an einem festen Standort und können zu individuellen Zeiten gemietet werden. Dabei kostet eine Woche ca. 200 €. Die Buchung kann der App, online oder telefonisch erfolgen.

Herr Holzmann berichtet, dass die Stadt vor einem Jahr einen Rahmenvertrag mit dem Carsharinganbieter Stadtmobil abgeschlossen hat. Derzeit werden ca. 80 % der Fahrten von städtischen Mitarbeitenden durchgeführt. Herr Holzmann schlägt vor in Absprache mit der Stadt das Carsharingmodell in Gestorf auszuprobieren.

Folgender Beschluss wird mit **5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat Gestorf beschließt die Erteilung eines Prüfauftrages an die Stadt Springe, ob die Einführung eines Carsharingfahrzeuges für Gestorf wirtschaftlich sinnvoll ist und ob eine zeitlich begrenzte Testphase umsetzbar ist.

10. Diskussion Wiederbelebung Neubürgertreff

Herr Brezski berichtet, dass nur eine von 40 angeschriebenen Personen Interesse an einem Neubürgertreffen gezeigt hat.

Nach einer kurzen Diskussion wird beschlossen, dass anstatt eines Neubürgerempfangs eine Veranstaltung „Gestorf trifft sich“ organisiert wird. Als potenzieller Termin wird der Mai genannt, da die Veranstaltung auch eine Kompensation für die nicht mehr stattfindende Maibaumaufstellung sein kann.

11. Diskussion Wiederbelebung Bürgerkönigschießen

Herr Brezski und Herr Rasche sind nicht überzeugt von der Idee, das Bürgerkönigschießen mit Luftdruckgewehren wiederzubeleben. Nach einer kurzen Diskussion wird dem Vorschlag von Frau Brandhorst-Schmidt zugestimmt, den Bürger, welcher Herr Rasche auf das Bürgerkönigschießen angesprochen hat, in die kommende Ortsratssitzung einzuladen, damit dieser seine Ideen dem Ortsrat vorstellt.

12. Termine Ortsrat 2025

Folgende Termine werden für 2025 festgehalten: 12.02., 14.05., 10.09. und 12.11.2025. Die Sitzungen finden jeweils um 19:30 Uhr statt.

13. Vergabe von Ortsratsmitteln

Folgender Beschluss wird mit **5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat Gestorf beschließt die Zustimmung zu dem Verwendungsnachweis.

14. Fragen der Zuhörenden zu den in der Sitzung gefassten Beschlüssen

Auf Nachfrage des Ortsbrandmeisters sichert der Ortsrat der Freiwilligen Feuerwehr Gestorf Unterstützung für das kommende Zeltfest (Stadtfeuerwehrfest 2028) zu.

15. Anfragen der Ortsratsmitglieder

Auf Anfrage von Herrn Rasche teilt Herr Brezski mit, dass er sich bei dem Eigentümer für die blühenden Geranien am Ortseingang bedanken wird.
Zudem fragt Herr Rasche an, ob die Heizung der Turnhalle wieder läuft.

Weiter berichtet Herr Rasche, dass der Verbindungsweg zwischen den Straßen „Gografenwinkel“ und „In der Welle“ durch Bewuchs, Matsch und Splitt schwer begehbar ist. Herr Brezski sichert zu, mit dem Bauamt über Abhilfe zu sprechen.

Auf Anfrage von Herrn Rasche wird bekanntgegeben, dass das Lastenfahrrad Hannah auch im kommenden Jahr zwei Monate in Gestorf stationiert wird.

Ende des öffentlichen Teils: 21:18 Uhr